



Position der Landkreise und des Städterings zur Forderung nach einem Durchfahrtsverbot auf der E 233



Zentrale Thesen der Ausbaukritiker



2

Kritiker des vierstreifigen Ausbaus der E 233 behaupten, dass ...

Mautausweichverkehr

1. die „Mautflüchtlinge“ seit 2006 durch Vermeidung der Maut bereits 100 – 200 Mio. € Mautgebühren eingespart bzw. den Staat gekostet hätten.
2. nach Einführung der Autobahnmaut im Jahr 2006 ca. 4.000 bis 8.000 Lkw größer 12 to mit den Fahrtzielen Rotterdam – Hamburg die E 233 in unserer Region unnötigerweise belasteten.
3. eine nur 13 km längere bemaute Ausweichstrecke zur Verfügung stehe.

Zulässigkeit Durchfahrtsverbot

4. die beiden zuständigen Landkreise zu diesem Zweck rechtmäßigerweise ein Durchfahrtsverbot verhängen könnten.
5. damit im Interesse der heimischen Bevölkerung und der Wirtschaft die E 233 um die angegebenen „Transit-Lkw-Verkehre“ entlastet werden könnte.
6. Toll-Collect das Durchfahrtsverbot kontrollieren könnte.

Auswirkungen Durchfahrtsverbot

7. dadurch ein vierstreifiger Ausbau der E 233 nicht mehr erforderlich wäre.
8. die Menschen in der Region sofort und nicht erst nach 15 – 20 Jahren entlastet würden.
9. die Entlastung zum Nulltarif zu haben wäre.



Kritiker des vierstreifigen Ausbaus der E 233 behaupten, dass ...

Mautausweichverkehr

1. die „Mautflüchtlinge“ seit 2006 durch Vermeidung der Maut bereits 100 – 200 Mio. € Mautgebühren eingespart bzw. den Staat gekostet hätten.
2. nach Einführung der Autobahnmaut im Jahr 2006 ca. 4.000 bis 8.000 Lkw größer 12 to mit den Fahrtzielen Rotterdam – Hamburg die E 233 in unserer Region unnötigerweise belasteten.
3. eine nur 13 km längere bemaute Ausweichstrecke zur Verfügung stehe.

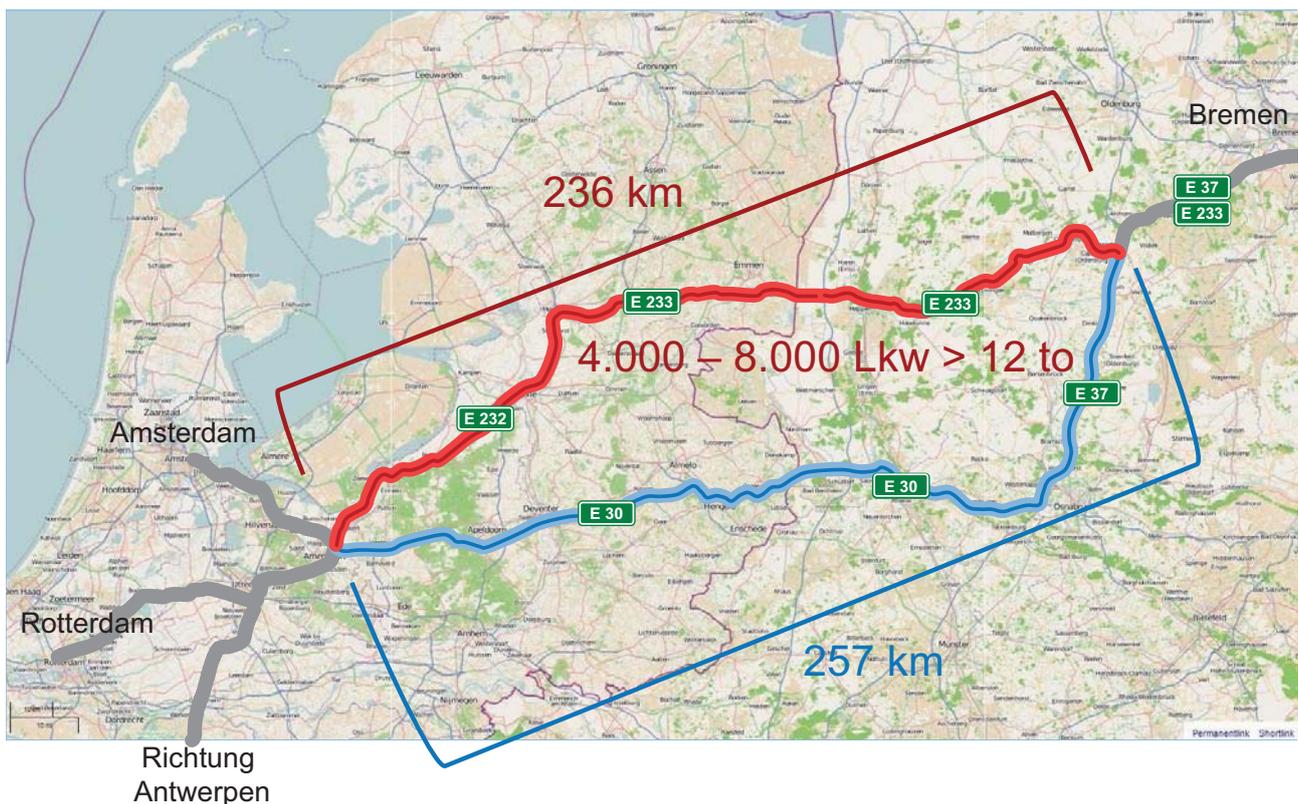
Zulässigkeit
Durchfahrtsverbot

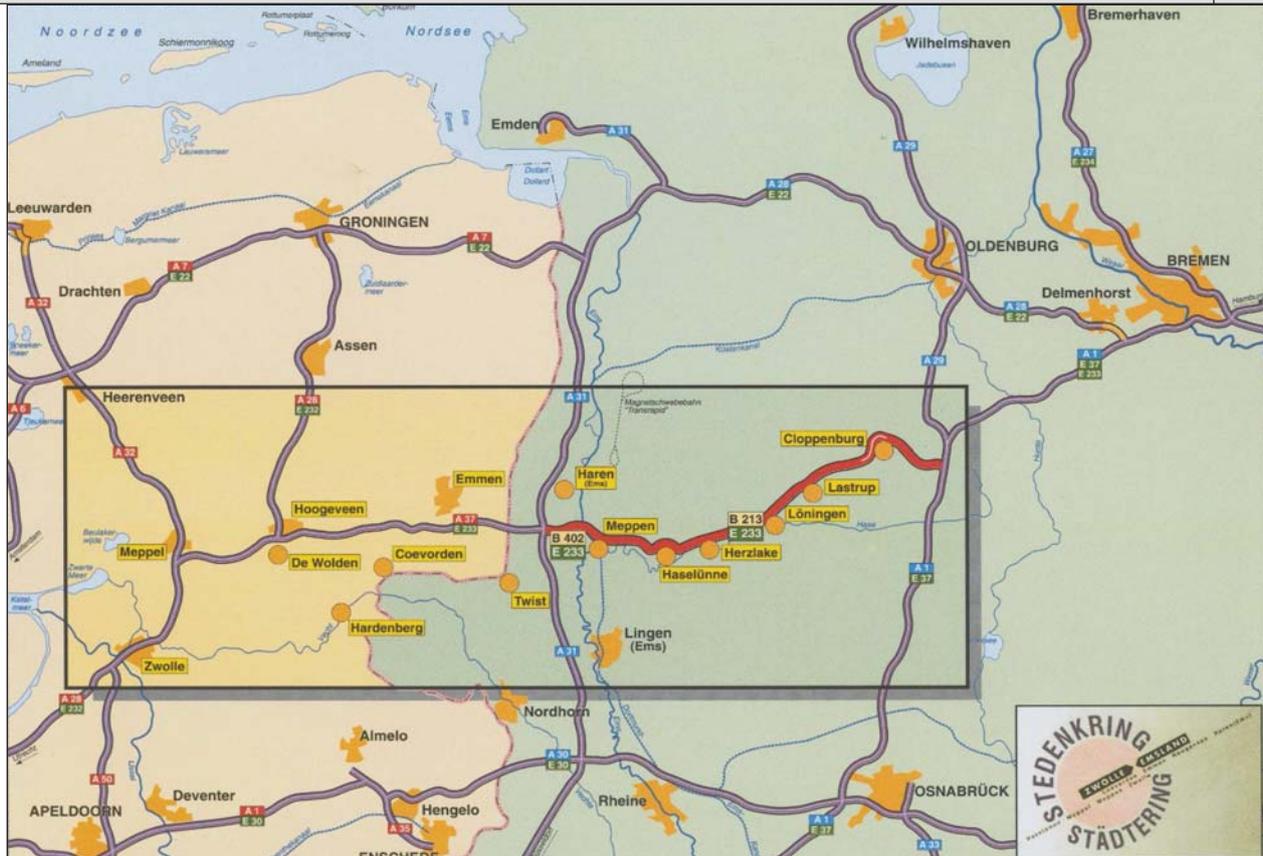
4. die beiden zuständigen Landkreise zu diesem Zweck rechtmäßigerweise ein Durchfahrtsverbot verhängen könnten.
5. damit im Interesse der heimischen Bevölkerung und der Wirtschaft die E 233 um die angegebenen „Transit-Lkw-Verkehre“ entlastet werden könnte.
6. Toll-Collect das Durchfahrtsverbot kontrollieren könnte.

Auswirkungen
Durchfahrts-
verbot

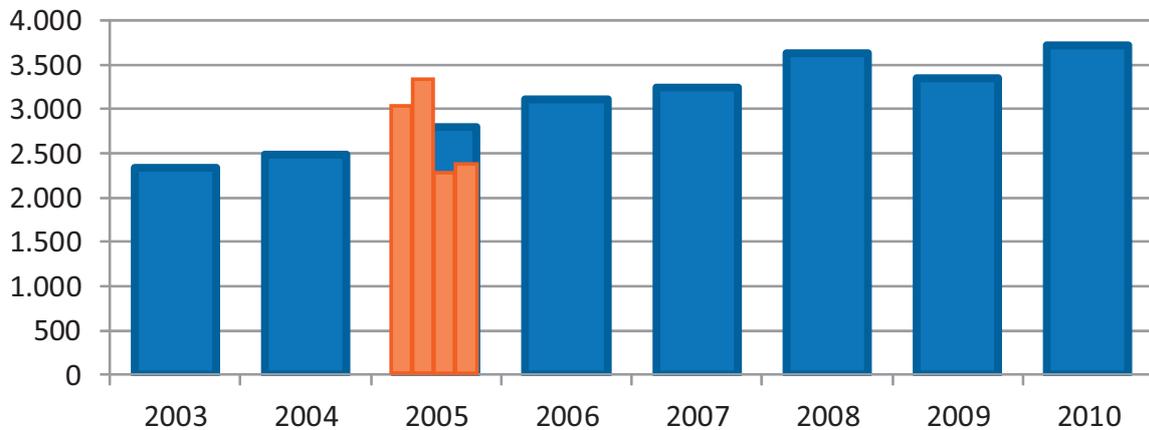
7. dadurch ein vierstreifiger Ausbau der E 233 nicht mehr erforderlich wäre.
8. die Menschen in der Region sofort und nicht erst nach 15 – 20 Jahren entlastet würden.
9. die Entlastung zum Nulltarif zu haben wäre.

befürchtete Verkehrsrelation und Alternativstrecke





Zählstelle Hebelermeer



Kritiker des vierstreifigen Ausbaus der E 233 behaupten, dass ...

Mautausweichverkehr

1. die „Mautflüchtlinge“ seit 2006 durch Vermeidung der Maut bereits 100 – 200 Mio. € Mautgebühren eingespart bzw. den Staat gekostet hätten.
2. nach Einführung der Autobahnmaut im Jahr 2006 ca. 4.000 bis 8.000 Lkw größer 12 to mit den Fahrtzielen Rotterdam – Hamburg die E 233 in unserer Region unnötigerweise belasteten.
3. eine nur 13 km längere bemaute Ausweichstrecke zur Verfügung stehe.

Zulässigkeit Durchfahrtsverbot

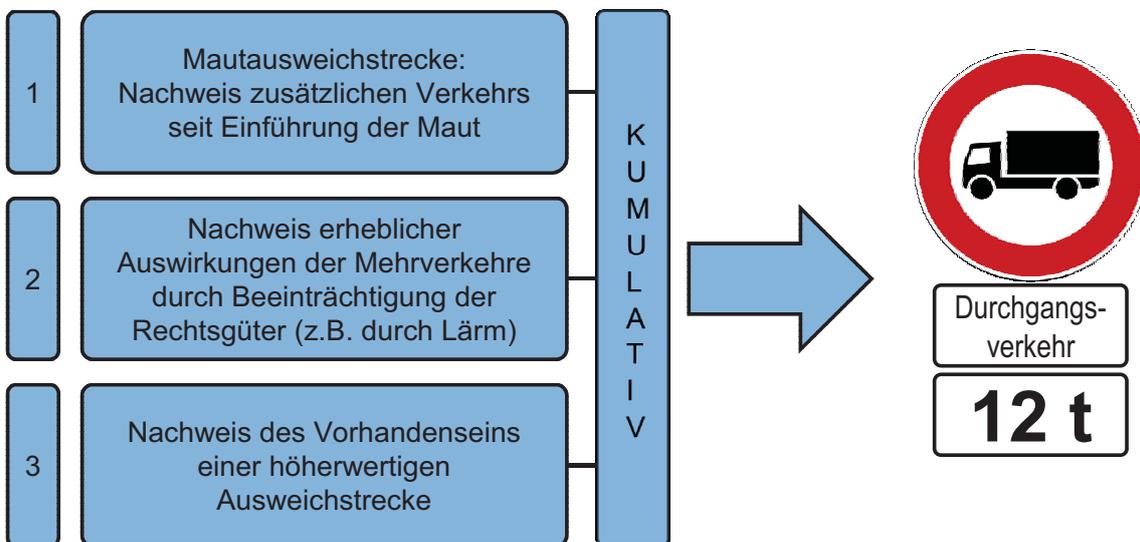
4. die beiden zuständigen Landkreise zu diesem Zweck rechtmäßigerweise ein Durchfahrtsverbot verhängen könnten.
5. damit im Interesse der heimischen Bevölkerung und der Wirtschaft die E 233 um die angegebenen „Transit-Lkw-Verkehre“ entlastet werden könnte.
6. Toll-Collect das Durchfahrtsverbot kontrollieren könnte.

Auswirkungen Durchfahrtsverbot

7. dadurch ein vierstreifiger Ausbau der E 233 nicht mehr erforderlich wäre.
8. die Menschen in der Region sofort und nicht erst nach 15 – 20 Jahren entlastet würden.
9. die Entlastung zum Nulltarif zu haben wäre.

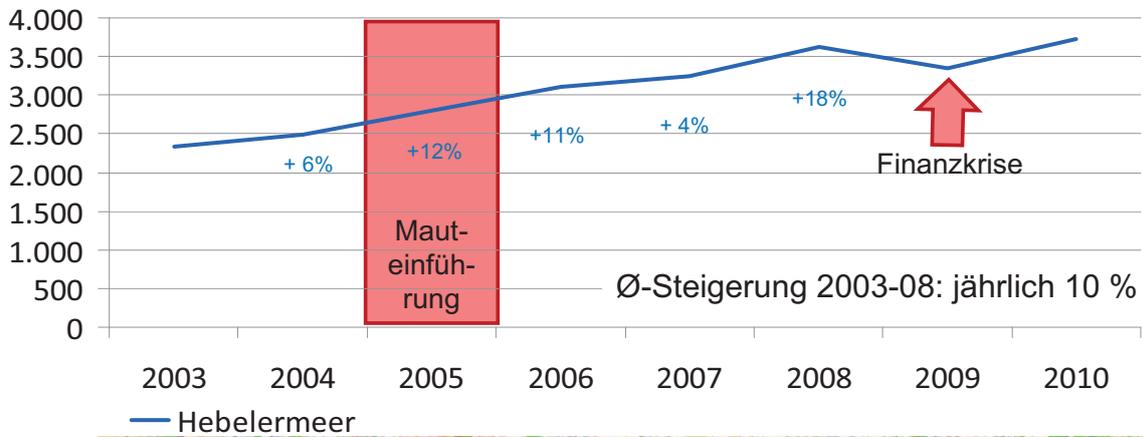
Voraussetzungen für ein Durchfahrtsverbot

Voraussetzungen für ein Durchfahrtsverbot für Lkw >12t sind:



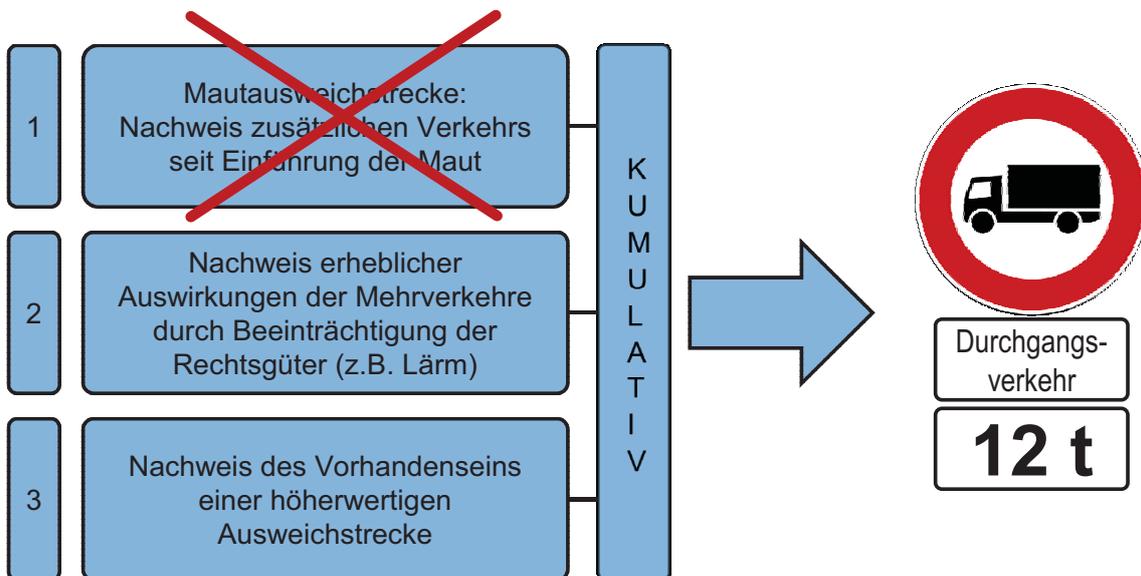
kein signifikanter Anstieg des SV-Verkehrs seit Einführung der Maut!

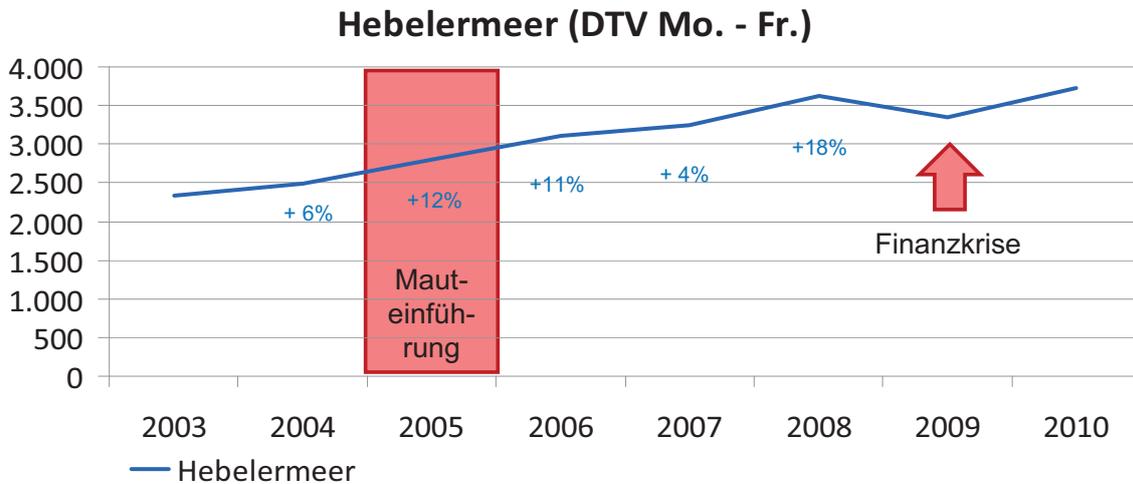
Hebelermeer (DTV Mo. - Fr.)



Voraussetzungen für ein Durchfahrtsverbot

Voraussetzungen für ein Durchfahrtsverbot für Lkw > 12t ist das Vorhandensein einer Mautausweichstrecke.

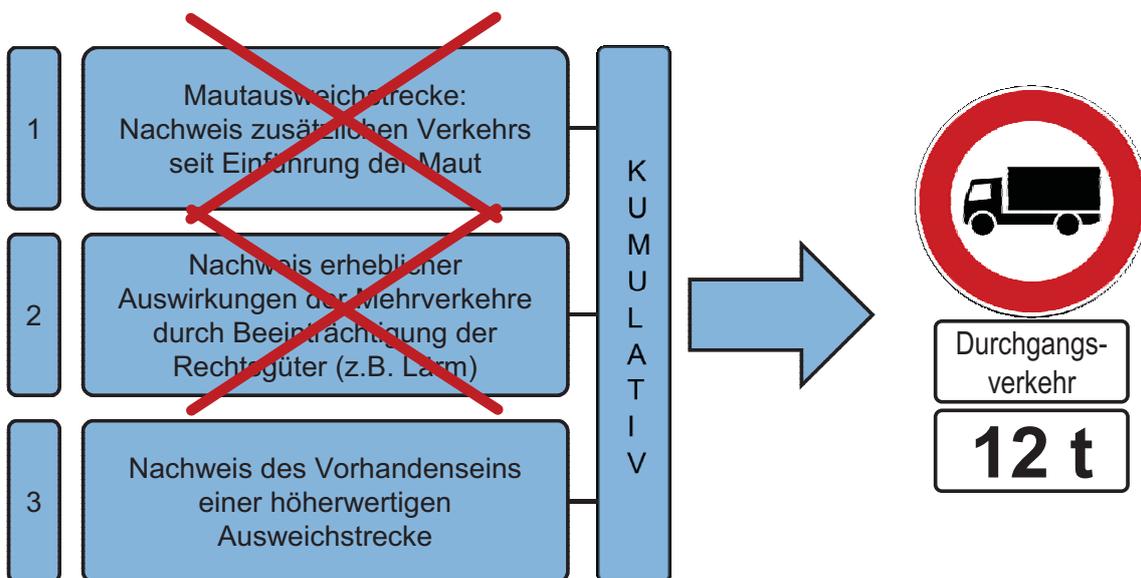


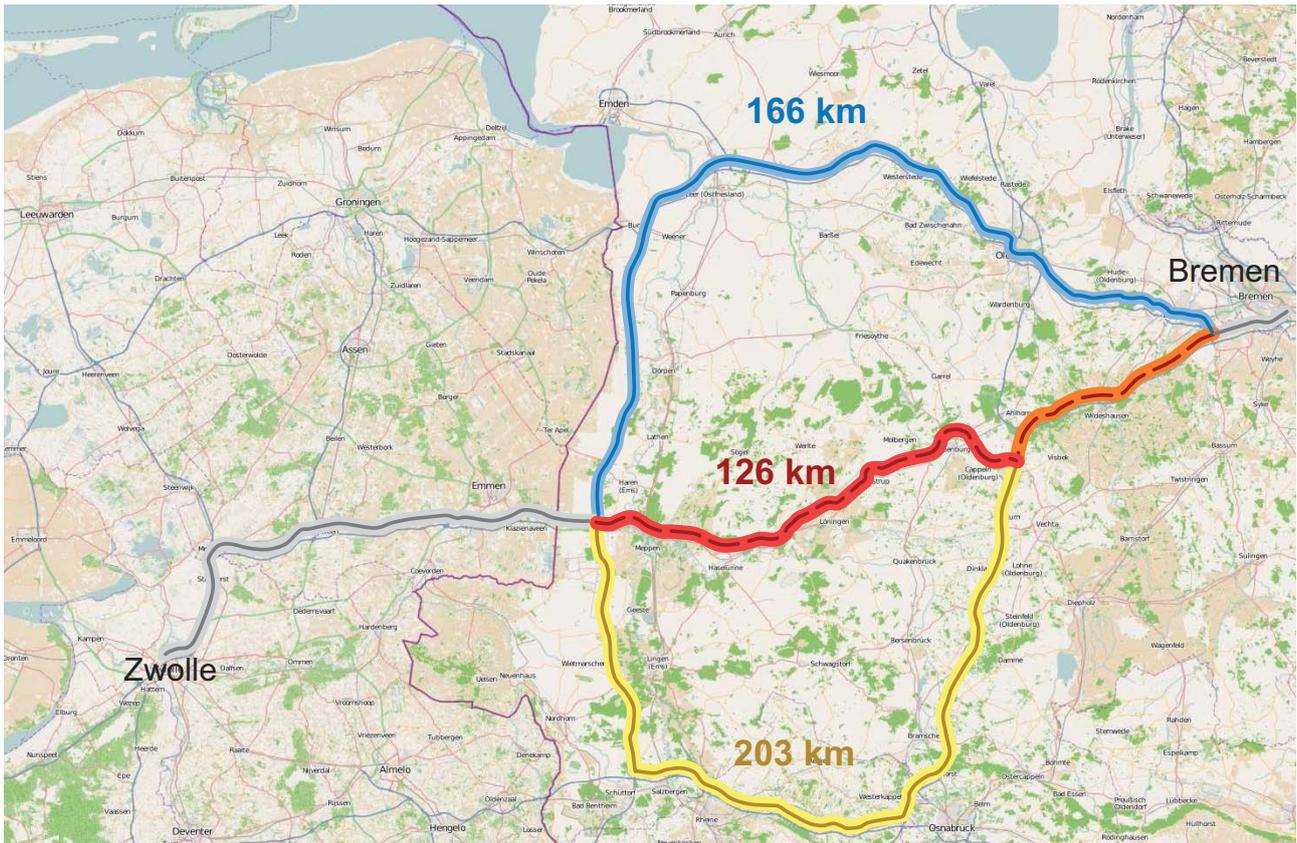


- erhebliche Auswirkungen ≥ 3 dB(A)
- 3 dB (A) entspricht einer Verdoppelung des Verkehrs
- **Die maximale Steigerung im Jahr der Einführung der Lkw-Maut beträgt 12 %!**

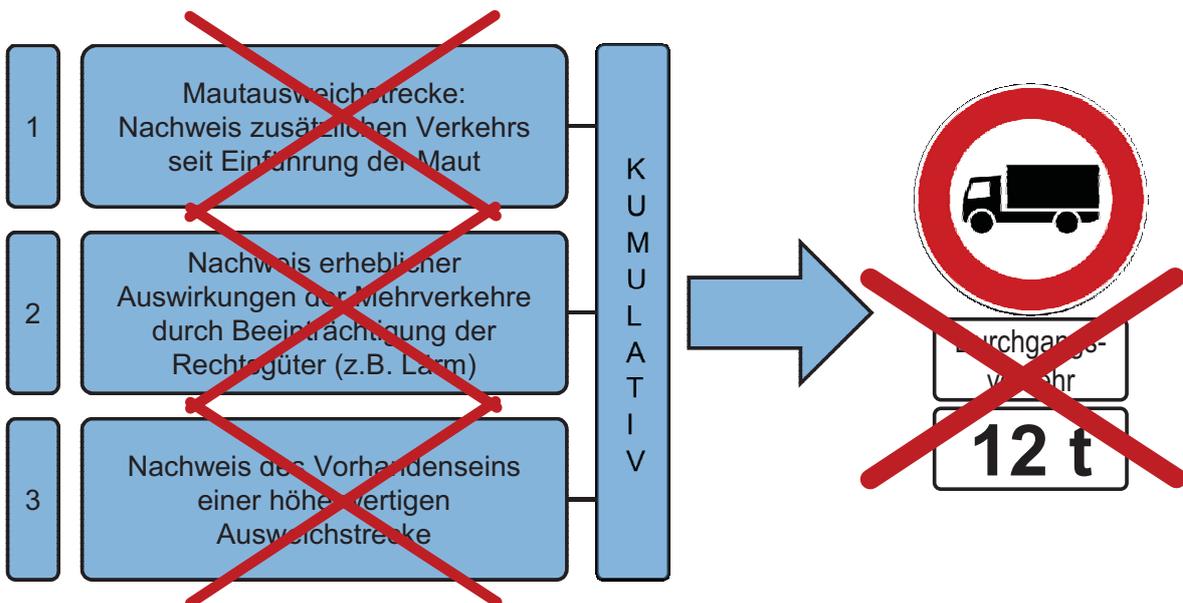
Voraussetzungen für ein Durchfahrtsverbot

Voraussetzungen für ein Durchfahrtsverbot für Lkw > 12t ist das Vorhandensein einer Mautausweichstrecke.





Voraussetzungen für ein Durchfahrtsverbot für Lkw > 12t ist das Vorhandensein einer Mautausweichstrecke.





- technisch grundsätzlich möglich
- Einrichtung ist aber nicht Aufgabe von Toll-Collect
- rechtlich aus Datenschutzgründen unzulässig

Kritiker des vierstreifigen Ausbaus der E 233 behaupten, dass ...

Mautausweichverkehr

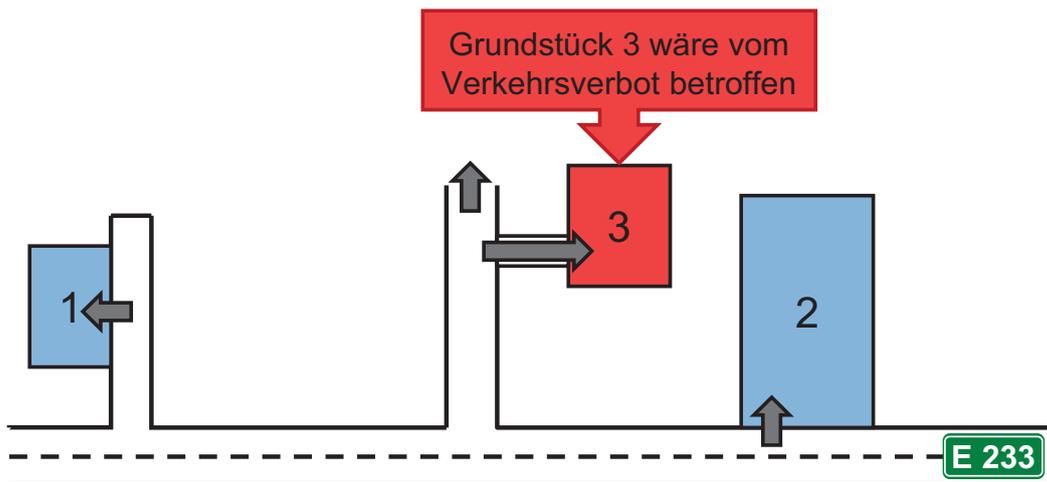
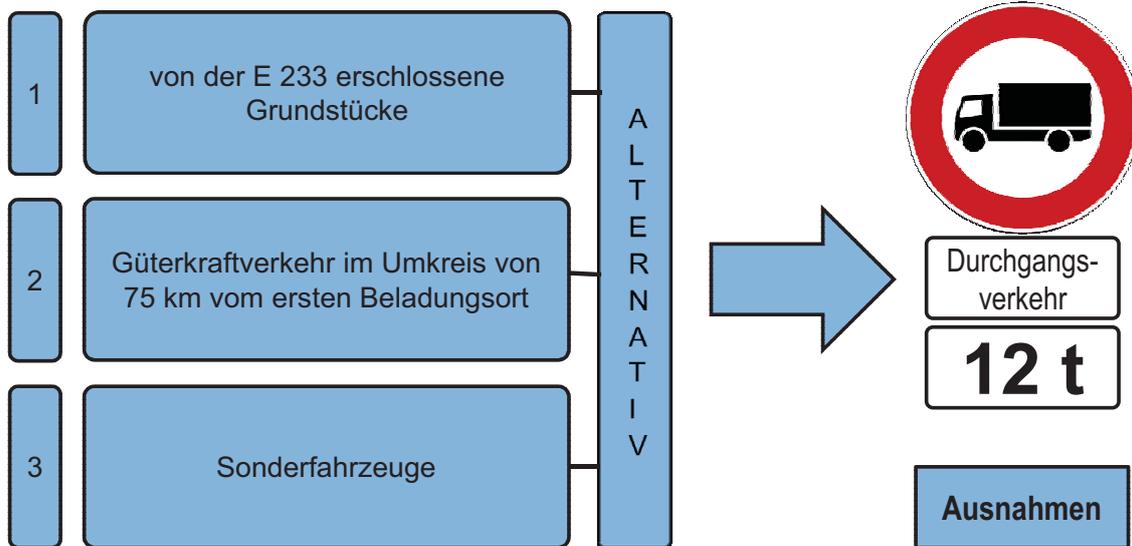
1. die „Mautflüchtlinge“ seit 2006 durch Vermeidung der Maut bereits 100 – 200 Mio. € Mautgebühren eingespart bzw. den Staat gekostet hätten.
2. nach Einführung der Autobahnmaut im Jahr 2006 ca. 4.000 bis 8.000 Lkw größer 12 to mit den Fahrtzielen Rotterdam – Hamburg die E 233 in unserer Region unnötigerweise belasteten.
3. eine nur 13 km längere bemaute Ausweichstrecke zur Verfügung stehe.

Zulässigkeit
Durchfahrtsverbot

4. die beiden zuständigen Landkreise zu diesem Zweck rechtmäßigerweise ein Durchfahrtsverbot verhängen könnten.
5. damit im Interesse der heimischen Bevölkerung und der Wirtschaft die E 233 um die angegebenen „Transit-Lkw-Verkehre“ entlastet werden könnte.
6. Toll-Collect das Durchfahrtsverbot kontrollieren könnte.

Auswirkungen
Durchfahrts-
verbot

7. dadurch ein vierstreifiger Ausbau der E 233 nicht mehr erforderlich wäre.
8. die Menschen in der Region sofort und nicht erst nach 15 – 20 Jahren entlastet würden.
9. die Entlastung zum Nulltarif zu haben wäre.



Vom Verbot ausgenommen sind gem. Nr. 30.1 der Anlage 2 zur StVO Verkehre von und zu einem Grundstück, welches von der E 233 erschlossen wird oder nur über eine von der E 233 erschlossene Straße zu erreichen ist.

